



Statistische Berichte

Kennziffer
C II 3 j
2013

Obsternte in Bayern 2013

Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung
über Baumobst





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Tabellen und Abbildungen

1. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2013 sowie Ertragsvergleich zu 2011, 2012 und zum Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2012	5
Abb. 1 Erntemengen an Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Obstarten	5
2. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken	6
Abb. 2 Flächenerträge ausgewählter Obstarten im Marktbobstbau in Bayern von 2011 bis 2013	7
Abb. 3 Süßkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken	7
Abb. 4 Sauerkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken	7
3. Verwendung der Obsternte in Bayern 2013	8

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der bayerischen Baumobsternte des Jahres 2013 veröffentlicht, welche im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelt wurden. Den Ergebnissen liegen die Beurteilungen von ehrenamtlichen „Ernteberichterstattern für Obst (Obstberichterstatter)“ sowie Meldungen von Obstbaubetrieben zugrunde.

Beim **Baumobst** im Marktobstbau - hierbei handelt es sich um Flächen, deren Hauptnutzung im Baumobstanbau liegt - werden für die in Bayern bedeutendsten Arten Ergebnisse für das Land sowie für die Regierungsbezirke ausgewiesen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen die bei der Baumobstanbauerhebung 2012 ermittelten Baumobstflächen zugrunde. Diese Flächen werden alle fünf Jahre aktualisiert.

Außerdem wird die Verwendung der Obsternte für wichtige Baumobstarten in Prozentanteilen an der Gesamternte ausgewiesen.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) sowie die hierzu ergangenen Änderungen. Mit den Ergebnissen dieser Erhebung werden zugleich die statistischen Datenlieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union gemäß der Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung erfüllt.

Bei der Berechnung der Erntemenge wurde die Anbaufläche (in ha) und der Ertrag (in dt/ha) mit Nachkommastellen berücksichtigt, so dass mögliche Abweichungen ausschließlich rundungsbedingt sind.

Abkürzungen

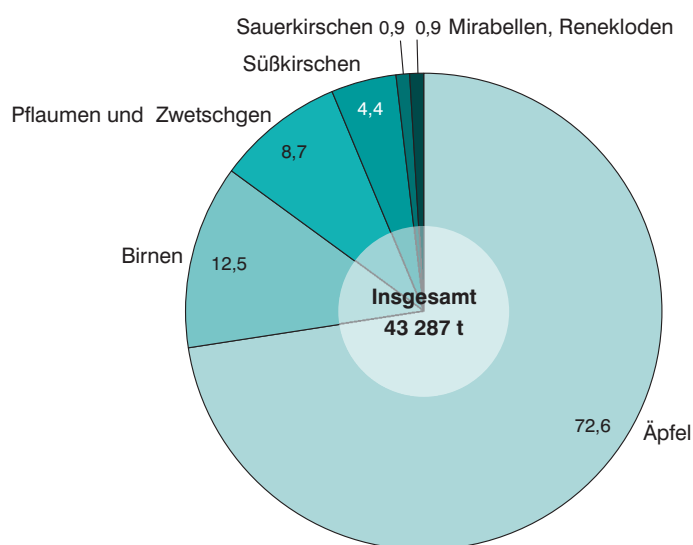
ha = Hektar
dt = Dezitonne = 100 kg
t = Tonne
m² = Quadratmeter
kg = Kilogramm
% = Prozent

1. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktobstbau in Bayern 2013 sowie Ertragsvergleich zu 2011, 2012 und zum Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2012

Obstart	Ertragfähige Bäume ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾	Erntemenge	Ertrag je ha								
				insgesamt				Veränderung 2013 gegenüber				
				2013			2013	2012	2011	Ø2007/2012	2012	Ø2007/2012
				Anzahl	ha	t	dt			%		
Äpfel	2 386 741	1 124	31 408,3	279,4	311,5	313,9	296,9	- 10,3	- 5,9			
Birnen	361 545	263	5 407,1	205,7	219,0	222,2	211,7	- 6,1	- 2,8			
Süßkirschen	177 386	497	1 914,9	38,5	43,7	55,5	54,2	- 11,9	- 29,0			
Sauerkirschen .	41 152	72	396,8	55,0	66,9	60,6	70,1	- 17,8	- 21,5			
Pflaumen und Zwetschgen	189 187	437	3 750,8	85,8	108,2	82,6	86,7	- 20,7	- 1,0			
Mirabellen und Renekloden	17 447	41	409,3	99,6	64,6	55,1	65,4	54,2	52,3			

¹⁾ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012.

Abb. 1
Erntemengen an Baumobst im Marktobstbau in Bayern 2013 nach Obstarten
 in Prozent



2. Anbau und Ernte von Baumobst im Marktobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken

Gebiet	Äpfel		Birnen		Pflaumen und Zwetschgen	
	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge
	ha	t	ha	t	ha	t
Oberbayern	74	654,7	4	16,0	3	14,6
Niederbayern	46	992,9	6	55,6	3	26,1
Oberpfalz	11	143,4	1	3,3	0	0,5
Oberfranken	87	2 124,8	45	699,6	143	1 267,1
Mittelfranken	55	951,1	7	113,9	20	175,9
Unterfranken	336	13 601,8	93	2 314,7	253	2 042,5
Schwaben	517	12 939,6	106	2 204,0	15	224,1
Bayern	1 124	31 408,3	263	5 407,1	437	3 750,8

Gebiet	Süßkirschen		Sauerkirschen		Mirabellen/Renekloden	
	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge	Anbau- fläche ¹⁾	Ernte- menge
	ha	t	ha	t	ha	t
Oberbayern	7	37,8	.	.	-	-
Niederbayern	4	24,3	2	9,6	-	-
Oberpfalz	1	1,0	-	-	-	-
Oberfranken	328	1 139,1	6	27,9	4	15,0
Mittelfranken	74	301,8
Unterfranken	57	279,0	56	308,2	35	378,4
Schwaben	26	131,8	4	32,2	.	.
Bayern	497	1 914,9	72	396,8	41	409,3

¹⁾ Ergebnis der Baumobstanbauerhebung 2012.

Abb. 2

Flächenerträge ausgewählter Obstsorten im Marktbobstbau in Bayern von 2011 bis 2013

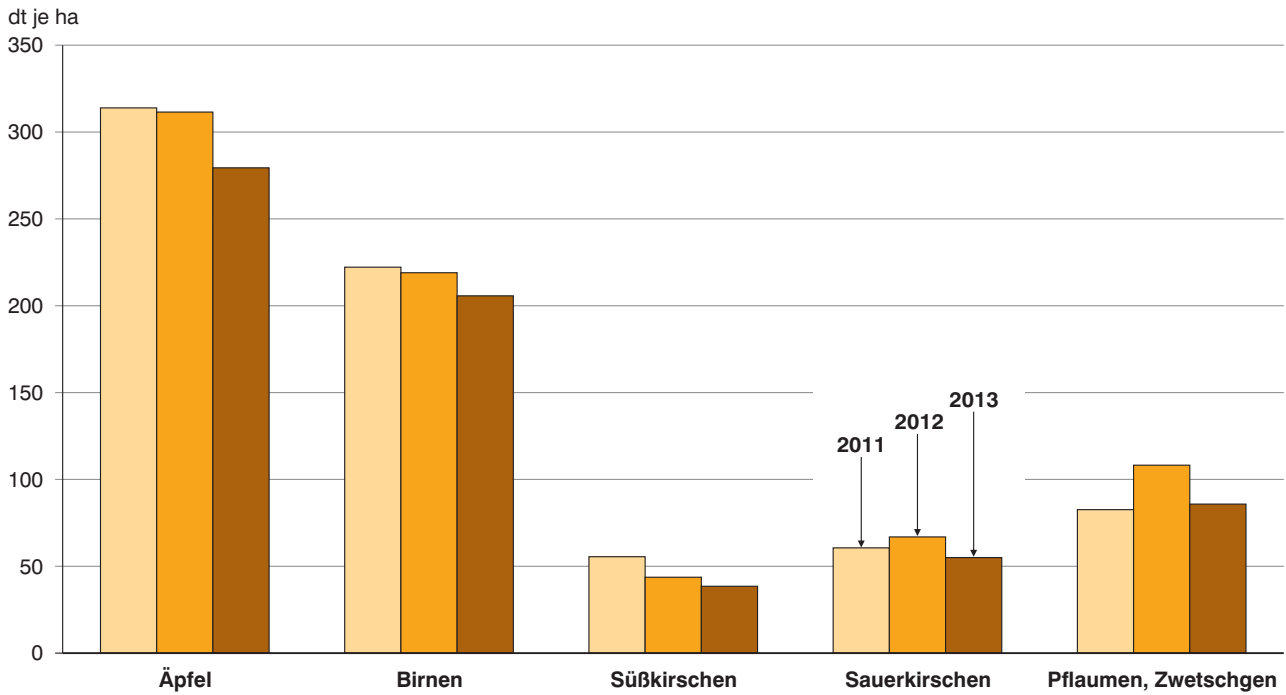


Abb. 3

Süßkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken in Prozent

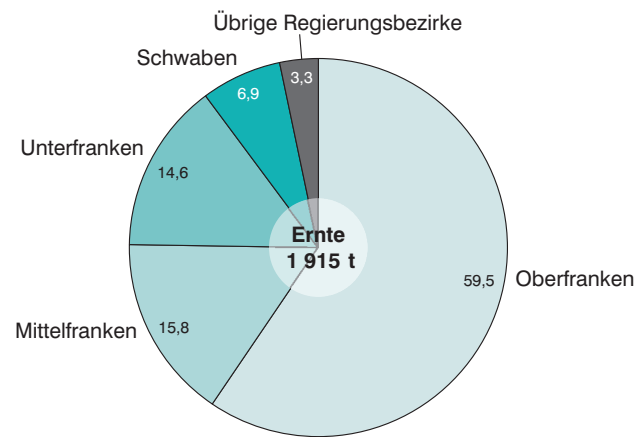
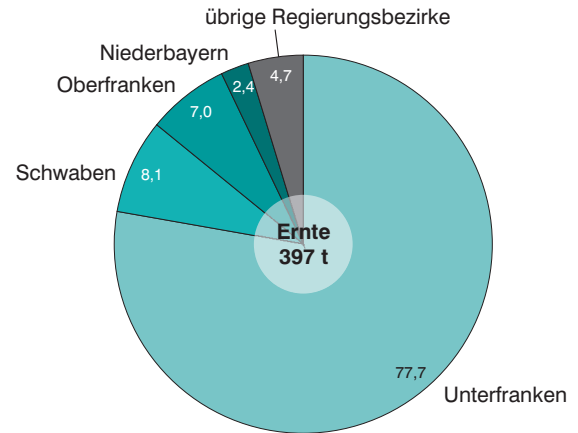


Abb. 4

Sauerkirschenernte im Marktbobstbau in Bayern 2013 nach Regierungsbezirken in Prozent



3. Verwendung der Obsternte in Bayern 2013

Obstart	Von der Gesamternte entfielen auf		
	Tafelobst	Verwertungs-/ Industrieobst	nicht vermarktet
	%		
Äpfel	70,8	28,0	1,2
Birnen	54,1	44,4	1,5
Süßkirschen	71,8	19,7	8,5
Sauerkirschen	23,8	73,0	3,2
Pflaumen, Zwetschgen	57,4	34,3	8,3
Mirabellen, Renekloden	17,0	79,9	3,1